

300 SEL 6.3 oder 450 SEL 6.9

Post by "KiloBravo" of May 25th 2017, 9:37 am

Die Entscheidung ist gefallen: Letzte Woche habe ich meinen 6.3 abgeholt.

Nachdem ich einen hervorragend erhaltenen 6.9 gefahren bin, der eigentlich viel besser nicht hätte sein können (2. Hand, 114 TKM, HPF vor 500km im MB Classic Center komplett erneuert...), war der Funke trotzdem nicht übergesprungen. Ein tolles Auto, aber für meinen Geschmack zu wenig emotional. Das alles ist natürlich eine absolut subjektive Sache, aber für mich war nach der 6.9er-Fahrt eindeutig klar, dass es der 6.3 wird.

Warum habe ich mich konkret für den 6.3 entschieden? Der V8-Sound ist viel präsenter, das viele Chrom außen, die filigranen Details wie Spiegel, Scheinwerfer/Rückleuchten sind liebevoller gezeichnet als im 6.9, das opulente Holz innen mit verkleideten Türrahmen und massivem Armaturenbrett (vs. der Kunststofflandschaft im 6.9) oder auch das stilvolle Hupring-Lenkrad ggü. dem riesigen Kunststofflenkrad im W116. Zudem ist der W109 eindeutig ein Klassiker. Er sieht so aus und fühlt sich so an. Der W116 wirkt, obwohl auch schon 45 Jahre alt, immer noch wie ein Youngtimer auf mich.

Ein weiterer Grund, der auch sehr subjektiv ist: Der erheblich größere Kofferraum im 6.3 (610 Liter vs. 530 Liter im W116), was für mich ein wichtiges Argument gewesen ist, weil der Wagen auch für Urlaube genutzt werden wird. Außerdem ist die Story des 6.3 einfach cool: In einer Nacht-und-Nebel-Aktion durch die Hochzeit von M100 und W111-Coupe entstanden und kurz darauf im Kleid des W109 auf dem Genfer Salon 1968 präsentiert. Paff. Weil Waxenberger und Uhlenhaut Spielkinder gewesen sind und gemacht haben, statt zu reden. Einfach eine schöne Geschichte.

Kurzum: Das Gefühl hat entschieden. Der 6.3 fühlt sich einfach super an - ein Wahnsinns-Auto!

Was für den 6.9 spricht, ist der an vielen Stellen sicht- und spürbare Entwicklungsfortschritt: Sicherer, Tempomat (Stichwort Urlaubsreise), vernünftige Scheibenwischer (Intervallschaltung beim 6.3 ist Mist, weil viel zu schnell), weniger Hitzeentwicklung im Innenraum, weil der M100 hier besser abgeschirmt ist als im 6.3, der innen ganz schön warm wird und, für wen es wichtig

ist: Die HP-Federung ist wesentlich sanfter. Das aber heißt keineswegs, dass der luftgefederte 6.3 ruppig wäre: Er federt wesentlich komfortabler als mein 2 Jahre alter G.

Insgesamt muss ich für mich sagen, dass es extrem wichtig gewesen ist, beide Autos gefahren zu sein. Und für Alle, die sich künftig mit dieser Frage beschäftigen: Wenn Ihr nicht sicher seid, ob Auto A oder B das richtige ist, fahrt unbedingt beide zur Probe. Und zwar am besten in gutem Zustand, sodass keine Zipperlein vom eigentlichen Fahreindruck in repariertem Zustand ablenken. Dann fällt die Entscheidung relativ leicht.

Bei mir fiel sie jedenfalls nach wochenlangen Überlegungen unmittelbar nach der Probefahrt mit dem 6.9 - ich bin verdammt glücklich, dass es der 6.3 geworden ist.

Im Moment werden noch ein paar Dinge erledigt. In ein paar Wochen dürfte er dann zurück auf der Straße sein.

Ich DANKE Euch allen für Eure Unterstützung, insbesondere Dir, lieber Hendrik!

Viele Grüße,
Christoph